

Eine junge Frau in großer Gefahr

Konstantinopel, 1273: Die junge Ärztin Anna Zarides ist verzweifelt. Seit vielen Jahren ist sie auf der Suche nach ihrem Zwilling Bruder, der angeblich einen Angehörigen des Hochadels ermordet haben soll und für diese finstere Tat vom Kaiser auf Lebenszeit in ein abgelegenes Kloster verbannt wurde. Anna kann nicht glauben, dass ihr geliebter Bruder so etwas Böses getan haben soll, und will nun seine Unschuld beweisen. Im fernen Byzanz hofft sie, Hinweise zu finden, die Iustinianos entlasten, sodass er schon bald wieder seine Freiheit - fernab von dicken Mauern und den strengen Regeln eines Klosters - genießen darf. Um in aller Ruhe ihre Ermittlungen voranzutreiben und als Heilerin praktizieren zu können, verkleidet sich Anna als Eunuch und macht sich als Anastasios einen guten Namen.

Die Suche nach dem wahren Schuldigen erweist sich wie die Suche nach der Nadel im Heuhaufen - nur ist diese um einiges gefährlicher. Wenn herauskommt, dass Anna alle getuschelt hat, steht ihr ein weitaus schlimmeres Schicksal bevor als das ihres Bruders. Auf diese Art der Täuschung steht nämlich die Todesstrafe! Doch bislang hat Annas Maskerade bestens funktioniert. Sogar der Kaiser höchstpersönlich hat keine Ahnung, dass eine Ärztin ihm das Leben gerettet hat. Doch Annas Glückströhne findet schon bald ein jähes Ende, denn der Streit mit Rom nimmt plötzlich gefährliche Ausmaße an: Der Papst will das mächtige Konstantinopel in die Knie zwingen und schickt aus diesem Grunde die Kreuzfahrer in die Fremde. Sie sollen die Stadt erobern und die Machtverhältnisse ein für allemal klären.

Eine nicht unerhebliche Rolle in diesem Ränkespiel hat ein gewisser Giuliano Dandolo inne. Er ist der Vertraute des venezianischen Dogen und verfolgt einen finsternen Plan. Gleich bei ihrer ersten Begegnung spürt Anna ein wohliges Kribbeln in der Magengegend und sie muss sich eingestehen, dass sie sich Hals über Kopf in ihn verliebt hat. Aber es scheint fast unmöglich, dass sie zueinander finden, denn Giuliano glaubt, dass Anna in Wirklichkeit ein Eunuch und für ihn tabu ist. Und auch Anna muss einen kalten Kopf bewahren, denn Byzanz steht kurz vor dem Untergang. Sie muss ihren Bruder finden und ihn retten - oder ihr schlechtes Gewissen wird sie ein Leben lang verfolgen. Aber es gibt ein Problem: Annas Feinde sind ihr und ihrem Geheimnis dicht auf den Fersen ...

Die (historischen) Romane der englischen Autorin Anne Perry sind ein Segen für den Leser, denn sie bieten spannende Unterhaltung und entführen jeden in längst vergangene Zeiten und an exotische Orte - so auch ihr neuestes Meisterwerk "Die dunklen Wasser des Todes". Dieses bildgewaltige Epos berührt das Herz und bedeutet Nervenkitzel, der die Lesende zu einem besonderen Genuss macht. Dieses Buch ist (Liebes-)Drama, Historienschauspiel und Thriller in einem. Perry ist eine großartige Geschichtenerzählerin, denn sie lässt das Konstantinopel des 13. Jahrhunderts in all seiner Farbenpracht und mit großer Detailliebe wieder auferstehen. Da glaubt man beinahe, dass die Story nicht der Fantasie der britischen Schriftstellerin entstammt, sondern Teil einer schillernden Realität ist.

Susann Fleischer 24.09.2012

Quelle: www.literaturmarkt.info